

# Andreas Martin, Verbotene Tr

Zum ersten Mal sah'n wir beide uns  
auf 'ner Party mit ein paar Freunden.  
Schon dein erster Blick hat mich voll erwischt

doch dein Mann zog mich gleich zurck.  
Du sprachst mit ihm und du lachtest viel

und doch suchtest du meine Nhe.  
Ich hab gleich bemerkt  
da du ihm gehrst

doch da du auch sehr einsam bist

und ihn kaum noch liebst.

Und seitdem hab' ich verbot'ne Trume

spre dich hautnah an meiner Seite

brech' mit dir alle Tabus des Lebens

da lieb ich dich und du liebst mich.  
In den verbot'nen Trumen  
tausch' ich mit dir viele Zrtlichkeiten.  
Wird das fr uns einmal wirklich werden

fr dich und fr mich?

In letzter Zeit ging ich fter aus

in der Hoffnung dich mal zu treffen.  
Und ich sprech' auf Band  
wo du mich finden kannst

kann ja sein  
du rufst mich mal an.  
Du brauchst vielleicht noch 'ne Menge Zeit

und wie ich schlaflose Nchte

doch du denkst an mich  
sowas fhle ich

wenn du in seinen Armen liegst  
und nicht bleiben willst.

Und seitdem hab' ich verbot'ne Trume

spre dich hautnah an meiner Seite

brech' mit dir alle Tabus des Lebens

da lieb ich dich und du liebst mich.  
In den verbot'nen Trumen  
tausch' ich mit dir viele Zrtlichkeiten.  
Wird das fr uns einmal wirklich werden

fr dich und fr mich?

Ich wute gleich  
was du fr mich fhlttest

da du bei ihm nur eine Liebe spieltest

du bist noch dort  
doch dein Herz ist schon bei mir.

Ich lieb' dich in den verbot'nen Trumen

tausch' ich mit dir viele Zrtlichkeiten.  
Wird das fr uns einmal wirklich werden

fr dich und fr mich?

Und seitdem hab' ich verbot'ne Trume

spre dich hautnah an meiner Seite

brech' mit dir alle Tabus des Lebens

da lieb ich dich und du liebst mich.  
In den verbot'nen Trumen ...